



(Team + Prozesse) + Digitalisierung

Zukunftsgestalter der Pflege



Diakonie Michaelshoven



- Zahlen & Fakten



1950

Gründung der Diakonie
Michaelshoven



über **3.000**

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



650

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



über **40**

Nationalitäten arbeiten in
der Diakonie Michaelshoven



14.000

Kunden jährlich



250

Standorte



- Arbeitsfelder

Bildung und Arbeit

Berufliche Reha, Berufliche Bildung,
Integration in Arbeit, Sozialkauf-häuser,
Berufskolleg, Pflegeschule

Leben mit Behinderung

Stationäre Hilfen, Ambulante Hilfen

Pflege und Wohnen

Stationäre, teilstationäre und
ambulante Hilfen, Servicewohnen,
Pflegeschule

Kinder- und Jugendhilfe

Stationäre Hilfen, ambulante Hilfen,
Kindertagesstätten

Soziale Hilfen

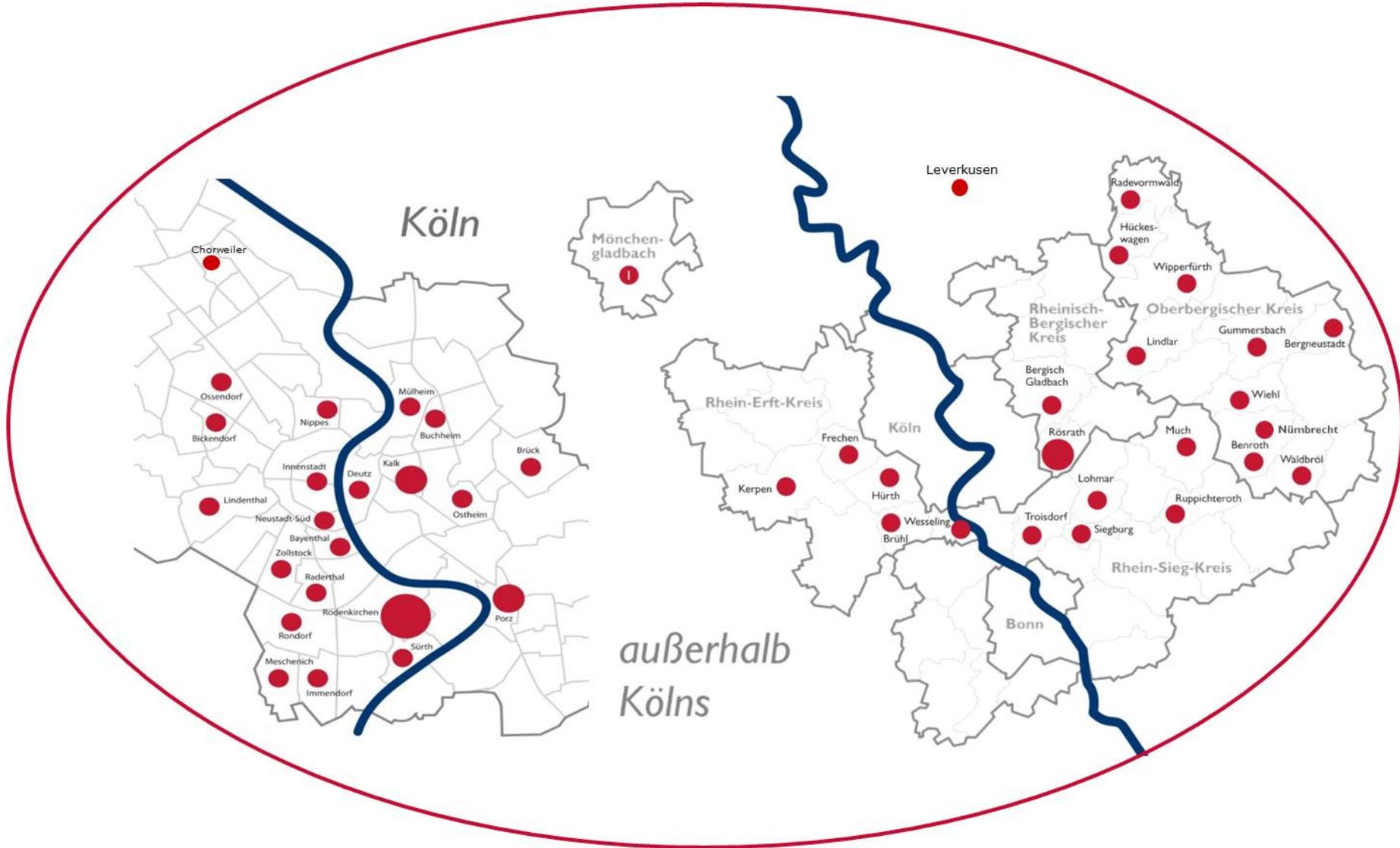
Wohnungslosenhilfe, Frauenberatung,
Hilfen bei psychischer Erkrankung

Service

Verpflegung (Mensa), Gebäude
Services, Reinigung



- Standorte





(Team + Prozesse) + Digitalisierung

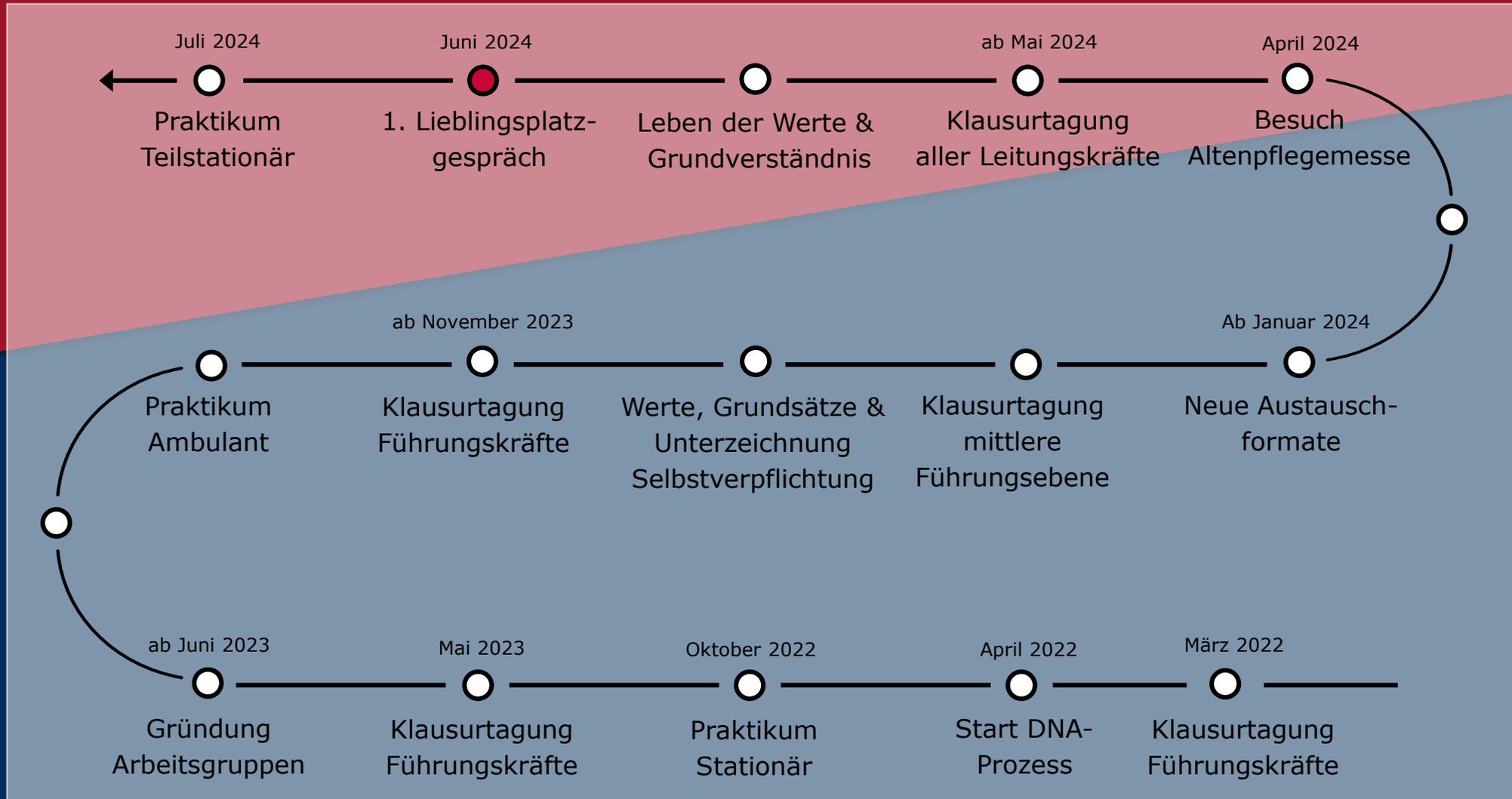
Zukunftsgestalter der Pflege



Diakonie Michaelshoven



- Team



Juli 2024
← Praktikum Teilstationär

Juni 2024
1. Lieblingsplatzgespräch

ab Mai 2024
Klausurtagung aller Leitungskräfte

April 2024
Besuch Altenpflegemesse

ab November 2023
Praktikum Ambulant

ab November 2023
Klausurtagung Führungskräfte

ab November 2023
Werte, Grundsätze & Unterzeichnung Selbstverpflichtung

ab Mai 2024
Klausurtagung mittlere Führungsebene

Ab Januar 2024
Neue Austauschformate

ab Juni 2023
Gründung Arbeitsgruppen

Mai 2023
Klausurtagung Führungskräfte

Oktober 2022
Praktikum Stationär

April 2022
Start DNA-Prozess

März 2022
Klausurtagung Führungskräfte



(Team + Prozesse) + Digitalisierung

Zukunftsgestalter der Pflege



Diakonie Michaelshoven



Warum?



- „Keller aufräumen“
→ Prozesse optimieren, standardisieren & vereinheitlichen
- QM auf einen Blick
→ Lesemotivation steigern
→ der Schwerpunkt liegt auf den Maßnahmen (Immer-so-Beweis)
- Verknüpfung zwischen PeBeM/QHB/Vivendi
→ z. B. auch zwischen Strukturmodell und Tourenplanung
- Verknüpfung mit dem e-learning Tool „Pflegecampus“ und voice



- Prozesse

Standards werden zu
Verfahrensanweisungen

VA-EXPERTENSTANDARDS

- Definition
- Beschreibung
- **Expertenstandard (Ergebnisqualität)**
- Strukturmodell
 - Immer So Beweis
 - Individuell zu planende Leistungen

VA – NICHT EXPERTENSTANDARD

- Definition
- Beschreibung
- **Pflegfachliche Ergebniskriterien**
- Strukturmodell
 - Immer So Beweis
 - Individuell zu planende Leistungen



Definition

Unterstützung einer pflegebedürftigen Person bei der Mundhygiene inkl. Pflege der Zahnprothesen.

Qualifikations - Niveau

QN 2 - Geringer Grad an Pflegebedürftigkeit und an Risiken

QN 3 - Mittelmäßiger Grad an Pflegebedürftigkeit und an Risiken

QN 4 - Instabile gesundheitliche Situation und hoher Grad an Pflegebedürftigkeit und an Risiken

Beschreibung

- Die Mund- und Zahnpflege umfasst die Unterstützung einer Person bei der Inspektion und der Reinigung von Mund, Zähnen und ggf. einer Zahnprothese.
- Die Intervention umfasst zudem korrekte Lagerung des Oberkörpers und den Schutz der Kleidung vor Wasserspritzern.
- Ggf. kann in diesem Zusammenhang auch eine Lippenpflege durchgeführt werden.

Expertenstandard - Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

- Aktuelle, systematische und zielgruppenspezifische Einschätzung der Mundgesundheit liegt vor.
- Individuelle Maßnahmenplanung liegt vor.
- Die Kundin/der Kunde ist über Bedeutung der Mundgesundheit sowie Maßnahmen zu ihrer Förderung informiert, beraten und geschult; Selbstmanagement wird unterstützt und gefördert.
- Die Maßnahmen sind mit allen Beteiligten abgestimmt und gemäß der Maßnahmenplanung durchgeführt worden.
- Evaluation liegt vor; positive Auswirkung ist gegeben.

Strukturmodell – Themenfeld 4

Immer so Beweis / Leistung

- Zeitpunkt der Mund- und Zahnpflege absprechen
- Auf individuelle Bedürfnisse bei der Mund- und Zahnpflege eingehen
- Intimsphäre wahren
- Gesprächsbereitschaft zeigen
- Pflegebedürftige Person aktivieren
- Inspektion der Mundhöhle

Individuell zu planende Leistung

- Zähneputzen in der Regel in folgender Reihenfolge: Innenflächen, Außenflächen, Kauflächen (individuelle Wünsche und Bedürfnisse sind zu berücksichtigen)
- Zähneputzen vom Zahnfleisch zum Zahn („rot nach weiß“)

Ergänzende Maßnahmen bei der Prothesenpflege

- Prothese zum Reinigen aus dem Mund nehmen und in eine Prothesenschale legen
- Prothese über dem wassergefüllten Waschbecken / Pappnierschale / Stoffwaschlappen reinigen
- Prothese unter fließendem Wasser mit der Zahnbürste reinigen und auf Wunsch in Prothesenreinigungsmittel einlegen
- Prothesen vor dem Einsetzen immer mit Wasser abspülen und Mund mit Wasser vorher ausspülen lassen

Ergänzende Maßnahmen bei der speziellen Mundpflege

- Reinigung der Mundhöhle
- Bei der speziellen Mundpflege immer von hinten nach vorne wischen
- Mundpflegeset immer aufrüsten, so dass jederzeit eine Mundpflege möglich ist



(Team + Prozesse) + Digitalisierung

Zukunftsgestalter der Pflege

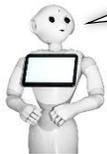


Diakonie Michaelshoven



- Digitalisierung

Gene
ROBOT



Hallo,
ich bin
Pepper.



ichō

Bring  Liesel

pflege 
campus

 voize



Zukunftsgestalter der Pflege



Vielen Dank!

Christian Potthoff

Geschäftsführer
Diakonie Michaelshoven



c.potthoff@diakonie-michaelshoven.de